

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin ist eine gemeinsame Einrichtung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie hat als eines der größten Universitätsklinika Europas mit bedeutender Geschichte eine führende Rolle in Forschung, Lehre und Krankenversorgung inne. Aber auch als modernes Unternehmen mit Zertifizierungen im medizinischen, klinischen und im Management-Bereich tritt die Charité hervor.

An der Charité ist im Bereich **Tinnituszentrum** ab **01.08.2018** oder **früher / or sooner** folgende Position zu besetzen:

Marie Sklodowska-Curie Innovative Training Networks TIN-ACT: PhD Student/Doktorand(in)/Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in): "Biomarkers of tinnitus-induced distress in the biological fluids of tinnitus patients"

Kennziffer **DM.63.18**

Stellenbeschreibung

Etwa 10-15% der Bevölkerung berichten, an Tinnitus zu leiden – einem Phantomgeräusch ohne erkennbare externe Quelle. Diese Erfahrung ist oft mit erheblicher psychologischer Belastung verbunden - insbesondere, wenn sie mit biopsychosozialen Risikofaktoren interagiert.

Das Tinnituszentrum und HNO-Forschungslabor der Charité-Universitätsmedizin Berlin kooperieren mit anderen europäischen Institutionen in einer Multicenterstudie zur Diagnostik, Grundlagenforschung und Behandlung von Tinnitus (TIN-ACT). Die Europäische Kommission hat ca. 4 Millionen Euro aus dem Programm "Horizont 2020" bereitgestellt, um an sieben europäischen Standorten biopsychologische Faktoren zu untersuchen, die hinsichtlich der Ursachen, der Aufrechterhaltung, dem Erleben und der Behandlung von Tinnitus bedeutsam sind.

Wir bieten

- eine exzellente Infrastruktur in einem internationalen multidisziplinären Forschungsumfeld
- die Möglichkeit, zukunftsweisende psychobiologische Behandlungsformen zu entwickeln und zu validieren
- die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme an Lehrveranstaltungen innerhalb eines multinationalen europäischen Studierendennetzwerks
- erstklassige Ausbildungsmöglichkeiten an der Charite Universitätsmedizin Berlin
- Ausbildung in Anwendungsforschung in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Team aus Wissenschaftlern und Klinikern

Approximately 10-15% of the population experience tinnitus - a phantom sound without an identifiable external source. The experience is often associated with considerable psychological distress – particularly if interacting with biopsychosocial risk factors.

The Tinnitus Centre and ENT research laboratory at Charité Universitätsmedizin Berlin are collaborating with other European institutions in conducting research into the assessment, causes and treatment of tinnitus (TIN-ACT). Across seven European sites, EUR 4 million have been made available from the Horizon 2020 program of the European Commission to investigate biopsychological factors contributing to the onset, maintenance, experience and treatment of tinnitus.

We offer

- an excellent research infrastructure within an international multidisciplinary scientific community
- the possibility to contribute to conceptual advancement of innovative psychological treatment approaches
- active participation in the training activities of a multinational research student network, funded by the European Union
- high-quality education at the Charite Universitätsmedizin Berlin
- hands-on research training in an inter-disciplinary team of experienced researchers and clinicians

Ihr Aufgabengebiet:

Die/Der erfolgreiche Kandidat/in wird

- psychologische und neurobiologische Daten in klinischen und nicht-klinischen Stichproben basierend auf einem psychologischen Modell zur Tinnitusgenese und –aufrechterhaltung erheben, dokumentieren und analysieren
- experimentelle Studien zur Untersuchungen von psychobiologischen Kausalzusammenhängen planen und durchführen
- eine Interventionsstudie planen und durchführen
- gegebenenfalls einen kleinen randomisierten-kontrollierten Trial planen und durchführen
- unter Supervision wissenschaftliche Konferenzbeiträge, Zeitschriftenartikel und Berichte erstellen
- mit Teilhabern aus Wissenschaft und der Industrie zusammenarbeiten

The successful candidate will:

- collect and analyze psychological and neurobiological data from clinical and non-clinical populations with a view to investigating a biopsychological maintenance model of tinnitus
- plan and conduct experimental studies to test one or several pathways of this model with a view to establishing causality
- plan and conduct an applied clinical interventions study and
- plan and conduct an exploratory mini-randomized controlled trial as applicable
- write research papers and present findings at academic conferences under supervision
- collaborate with other professionals in academia and industry to apply the results of research

Ihr Profil:

Die/Der erfolgreiche Bewerber/in sollte

- einen Master-Abschluss in Psychologie, Medizin, Neurowissenschaften oder anderen relevanten Wissenschaften besitzen oder diesem sehr nahe stehen
- über exzellente Planungs- und Kommunikationsfertigkeiten verfügen
- über Erfahrung im Umgang mit emotional-belasteten Menschen verfügen
- über Erfahrung in Datenanalyse und wissenschaftlichem Schreiben verfügen
- über sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse verfügen. Letztere können gegebenenfalls zu Beginn des Doktorats eigenverantwortlich erworben werden

- Zeitrahmenvereinbarungen einhalten können
- über Erfahrung mit experimentellen Forschungsansätzen verfügen

Bei Einstellung muss der Kandidat in den ersten 4 Jahren seiner Forscherkarriere sein, in den letzten 3 Jahren nicht länger als 12 Monate in der Bundesrepublik gelebt haben und nicht promoviert worden sein.

Applicants should

- have a master's degree (or equivalent) in a relevant discipline, such as psychology, medicine or neuroscience
- have excellent organizational and communication skills
- have experience in working with distressed patients
- have experience with report writing and data analysis
- be fluent or highly proficient in English (Common European Framework C1) and be proficient in German (speech and writing)
- have the ability to work independently in order to deliver the milestones as set out in the project proposal and willingness to work in a multiprofessional team
- have experience in experimental work

When recruited, the applicant must be in the first 4 years (FTE) of their research careers, not have been resident in the German Federal Republic for more than 12 months in the previous 3 years, and not have been awarded a doctorate.

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen mit Festgehalt - Marie Sklodowska-Curie EU Projekt befristet für 3 Jahre Vollzeit / fixed term 3 years full-time . Die Tarifverträge finden Sie auf der Karriereseite unserer Homepage: <http://www.charite.de/karriere/>

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der o.g. Kennziffer bis zum 29.03.2018 an:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Tinnituszentrum
Frau Prof. Dr med. Birgit Mazurek
Luisenstr. 13
10117 Berlin
Tel.: 030 / 450 555 061
birgit.mazurek@charite.de



Zusatzinformation:

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an und fordert Frauen daher nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bei der Einstellung wird ein polizeiliches Führungszeugnis, teilw. ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Evtl. anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.